



Leoben, 1982-12-09

96.232

INSTITUT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN
GEOLOGIE UND LAGERSTÄTTENLEHRE
MONTANUNIVERSITÄT, A-8700 LEOBEN

tt

Quarzitvorkommen Riffis (Krieglach, Stmk.) - Projekt im Auftrag
des Vorstandes der VALL

Zwischenbericht

Im Auftrag des Vorstandes der VALL wurde im Geländesommer 1982 das Quarzitvorkommen Riffis montangeologisch untersucht.

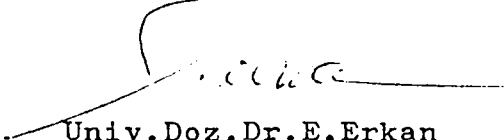
Das Quarzitvorkommen von Riffis^{tt} liegt am Nordostrand der unterostalpinen Mürz-Decke. Es handelt sich hier um eine etwa 700 m lange, 2 bis 12 m mächtige, relativ flach (mit 20 bis 30°) nordfallende Quarzitlinse. Das Liegende und das Hangende bilden die Mürztaler Grobgnese. Die Quarzite enthalten meistens cm bis dm mächtige Gneis- und Glimmerschieferlagen oder -linsen.

Die Riffiser Quarzite sind feinkörnige, z. T. massige, helle, rötlich anwitternde, relativ reine Quarzite. Sie wurden von 1860 bis 1935 mit mehreren Unterbrechungen als feuerfeste Felsquarzite abgebaut.

Die NE-streichende Quarzitlinse von Riffis^{tt} wird durch den NNW-SSE verlaufenden Riffisbach^{tt} in 2 Reviere geteilt. Die Quarzite des SW-Revieres haben eine Quarzitmächtigkeit von 2 bis 12 m und enthalten zahlreiche, dm mächtige Glimmerschiefer und Gneislagen. Dieses Revier führt zahlreiche Verwerfungen mit Sprunghöhen von 1 bis 10 m.

Die Mächtigkeit der Quarzite des NE-Revieres beträgt etwa 4 m, nimmt aber in NE-Richtung ständig ab. Die Qualität der Quarzite dieses Reviers ist wesentlich besser als die des SW-Reviere. Sie enthalten jedoch in mehreren Abschnitten cm bis dm mächtige Glimmerschiefer- und Gneislinsen bzw. -lagen.

Aus dem gesamten Bereich der Quarzitlinse wurden insgesamt 19 Proben genommen, die die Riffliser Quarzite in qualitativer Hinsicht repräsentieren. Die Ergebnisse der chemischen Analyse und der technischen Untersuchung dieser Proben liegen noch nicht vor. Mit den Endergebnissen bzw. der Fertigstellung der Analysen und technischen Untersuchungen kann mit Ende Jänner 1983 gerechnet werden.


Univ. Doz. Dr. E. Erkan

Ö.A.M.G.

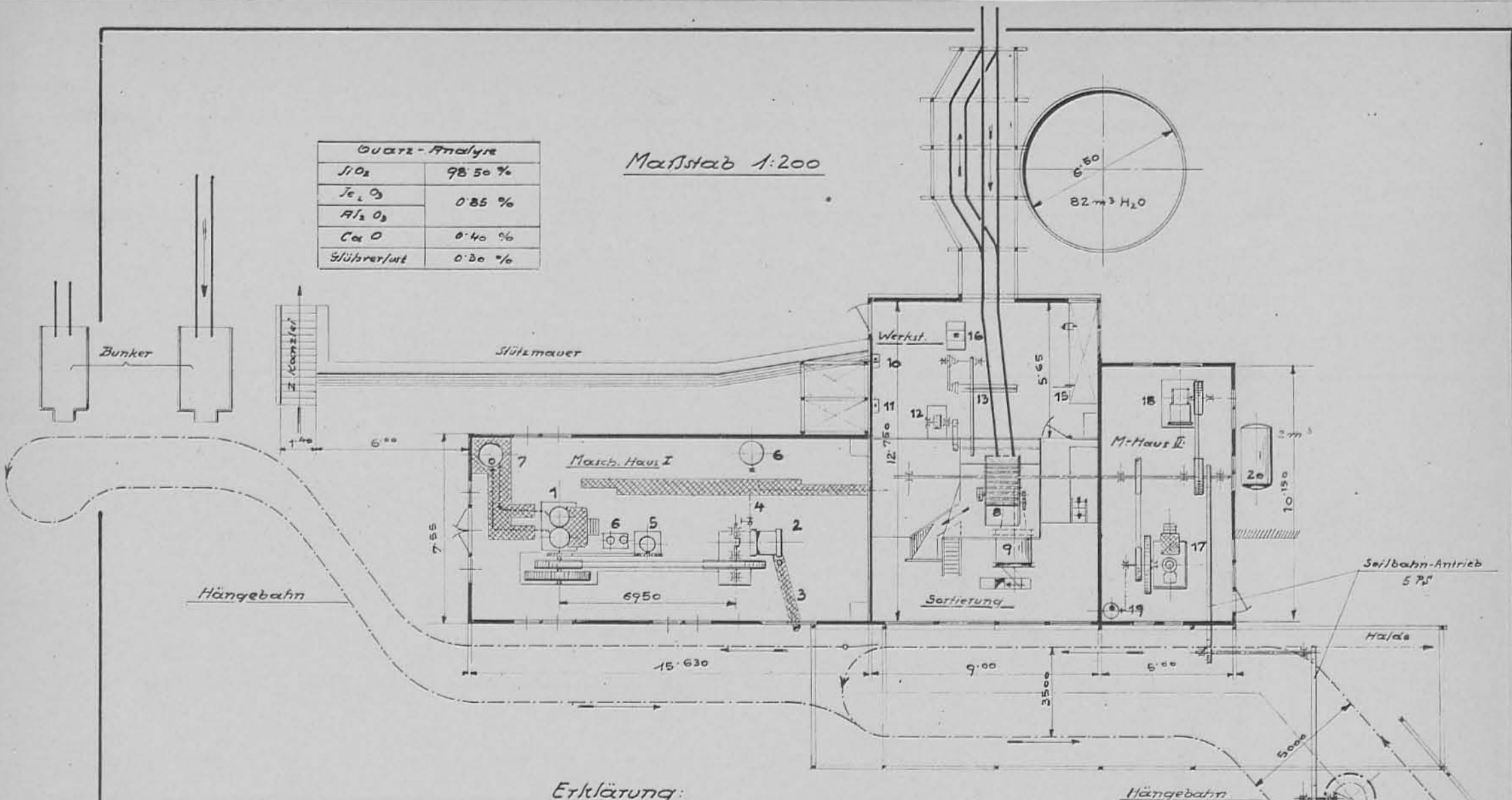
Sortierung und Maschinen-Anlage.

Kriedlach
20

Quarz-Analyse

SiO ₂	98,50 %
Fe ₂ O ₃	0,85 %
Al ₂ O ₃	
CaO	0,40 %
Stübrverlust	0,30 %

Maßstab 1:200



Erklärung:

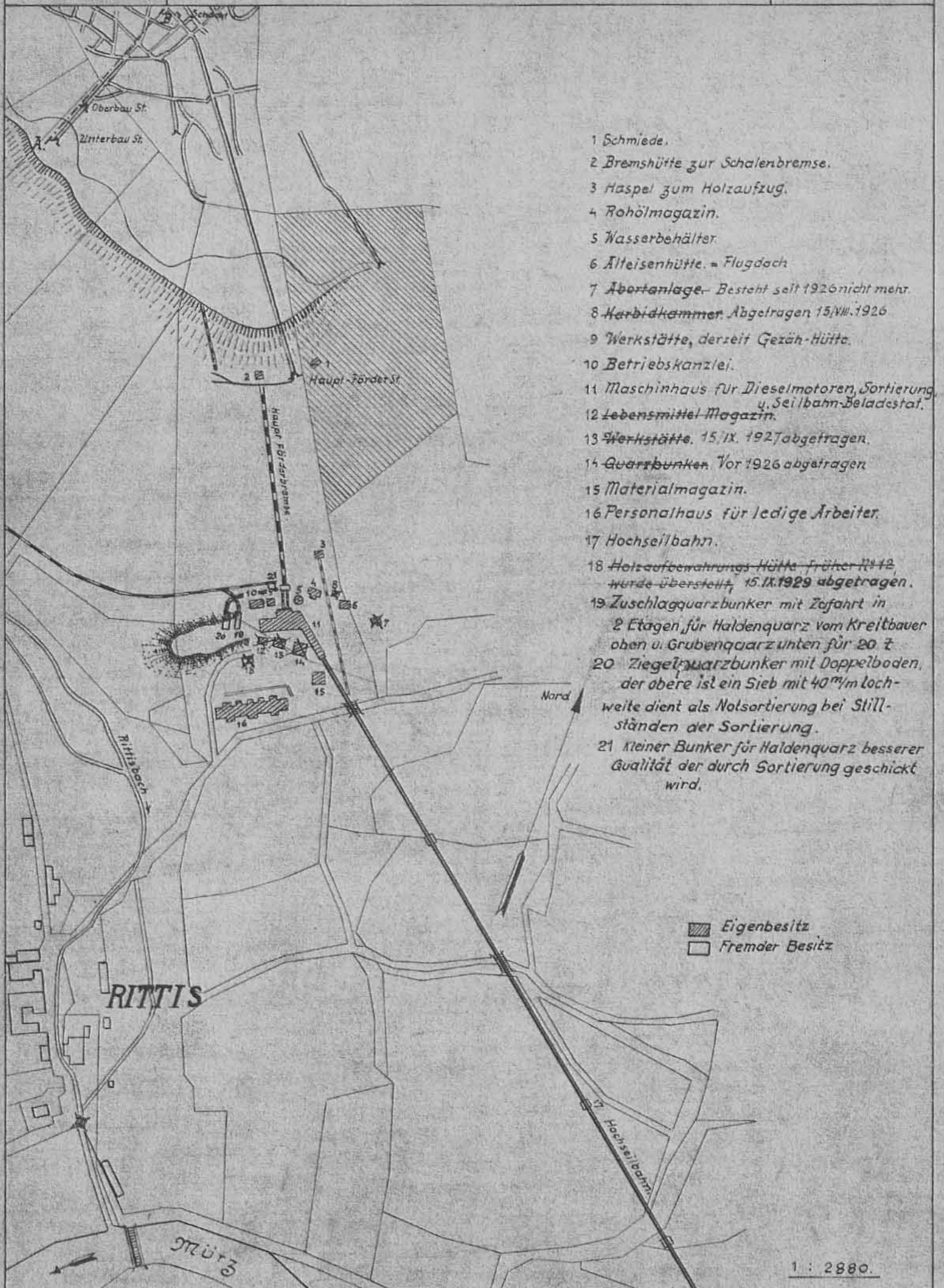
<p><u>Masch. Haus I</u></p> <p>1 Diesel-Motor, 100 PS, n. 205</p> <p>2 Kompressor 15 m³, n. 150</p> <p>3 Saugleitung 200 l.W.</p> <p>4 Druckleitung 125 l.W.</p> <p>5 Kompressor f.d. Diesel</p> <p>6 Luftbehälter</p> <p>7 Auspufftopf u. Leitung</p>		<p><u>Sortierung:</u></p> <p>9 Klassier u. Waschtrommel</p> <p>8 Klassierrost</p> <p><u>Werkstätte:</u></p> <p>10 Rohrbiegestock</p> <p>11 Stanze (Loch)</p> <p>12 Schleifstein</p> <p>13 Drehbank</p>		<p>14 Werkbank</p> <p>15 Blechschere</p> <p>16 Schmiedefeuer</p> <p><u>Masch.-Haus II</u></p> <p>17 Diesel-Motor 40 PS, n. 225</p> <p>18 Kompressor 4 1/2 m³</p> <p>19 Auspufftopf</p> <p>20 Luftbehälter 2 m³</p>	
---	--	--	--	--	--

Seilbahn v. 15. Jek
 - u-länge 945,81 m,
 Höhenunterschied zw.
 Belade- u. Entlade Station
 27,85 m, Stündl. Leistung
 25 Wagen à 500 kg.

Ö. A. M. G.

Lageplan u. Legende von Quarzbergbau Krieglach.

Krieglach
6



- 1 Schmiede.
- 2 Bremshütte zur Schalenbremse.
- 3 Haspel zum Holzaufzug.
- 4 Rohölmagazin.
- 5 Wasserbehälter.
- 6 Alteisenhütte. = Flugdach
- 7 Abortanlage. Besteht seit 1926 nicht mehr.
- 8 Harbidkammer. Abgetragen 15./VIII. 1926
- 9 Werkstätte, derzeit Gezäh-Hütte.
- 10 Betriebskanzlei.
- 11 Maschinhaus für Dieselmotoren, Sortierung u. Seilbahn-Beladest.
- 12 Lebensmittel Magazin.
- 13 Werkstätte. 15./IX. 1927 abgetragen.
- 14 Quarzbunker. Vor 1926 abgetragen
- 15 Materialmagazin.
- 16 Personalhaus für ledige Arbeiter.
- 17 Hochseilbahn.
- 18 Holzaufbewahrungshütte früher II+12 wurde überstellt, 15./IX. 1929 abgetragen.
- 19 Zuschlagquarzbunker mit Zufahrt in 2 Etagen für Haldenquarz vom Kreitbauer oben u. Grubenquarz unten für 20 t
- 20 Ziegelquarzbunker mit Doppelboden, der obere ist ein Sieb mit 40^m/m Lochweite dient als Notsortierung bei Stillständen der Sortierung.
- 21 kleiner Bunker für Haldenquarz besserer Qualität der durch Sortierung geschickt wird.

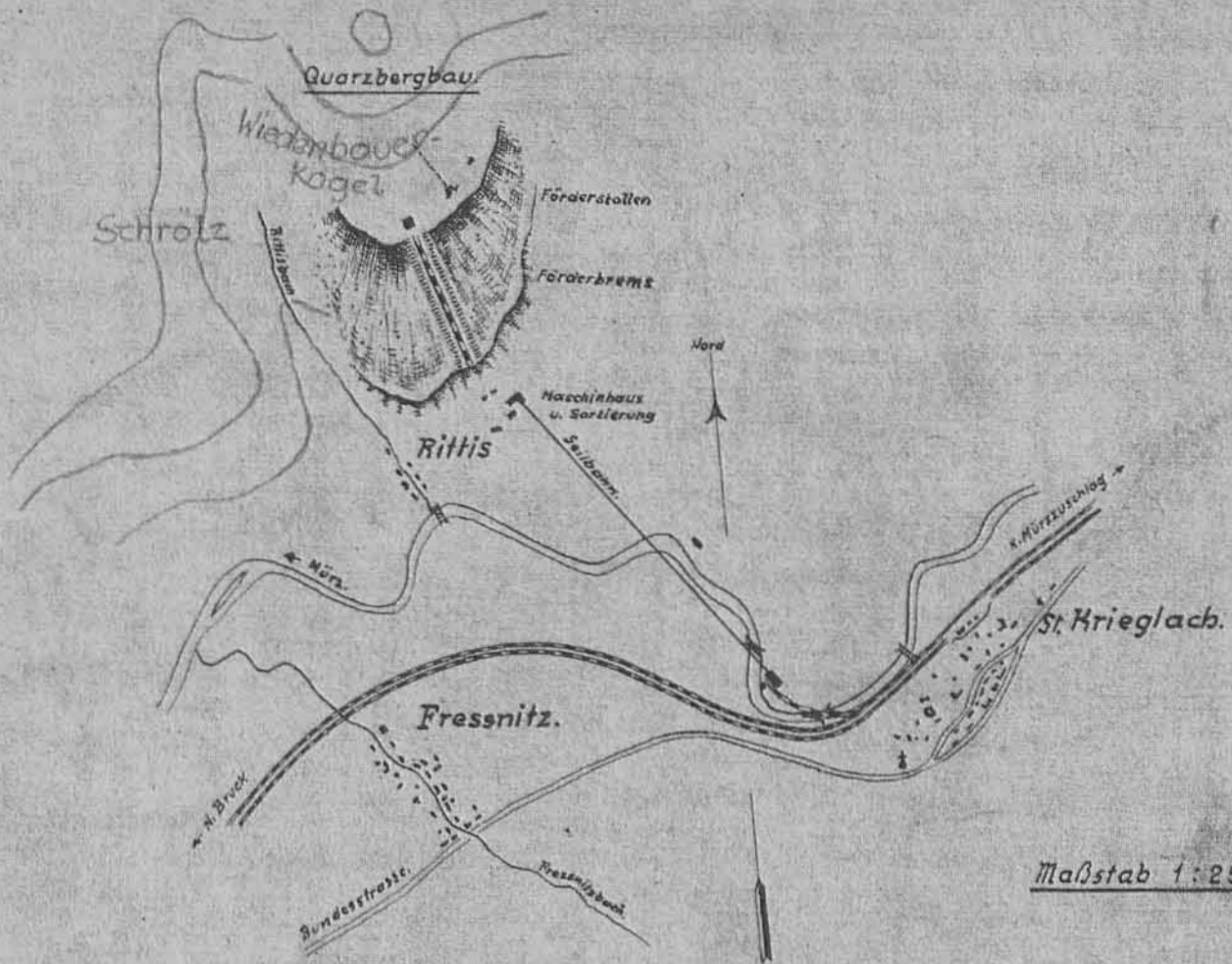
■ Eigenbesitz
□ Fremder Besitz

1 : 2880.

Ö. A. M. G.

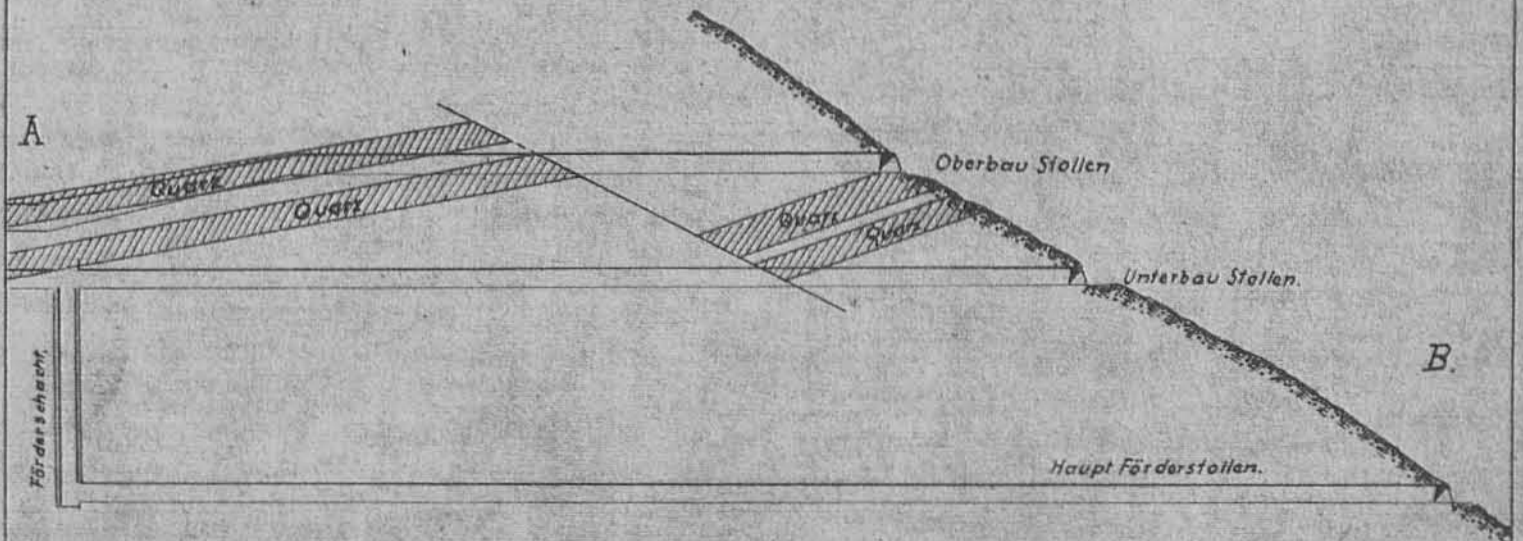
Lageplan und Profil,
Quarzbergbau Rittis.

Krieglach
5



Maßstab 1:25000.

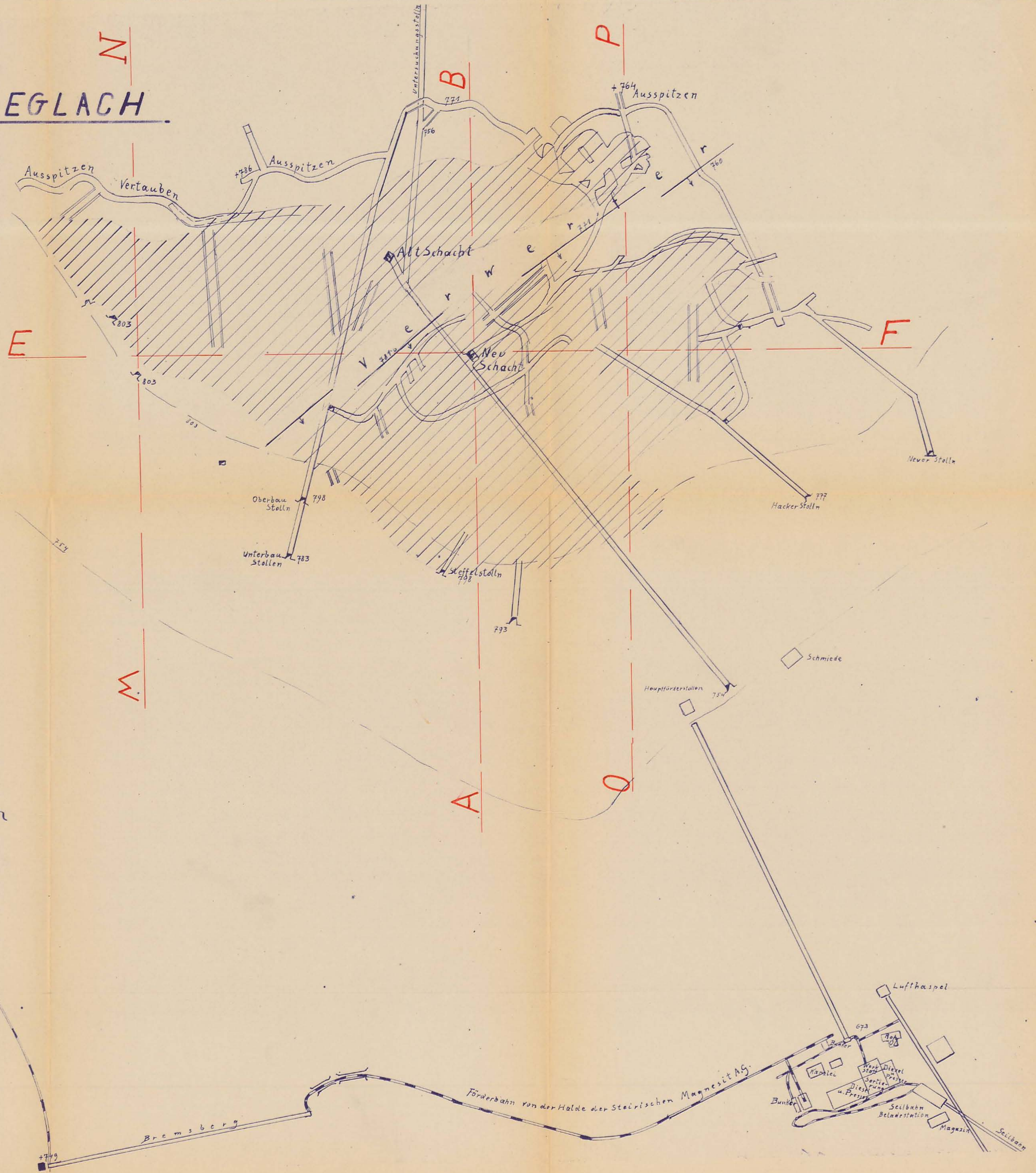
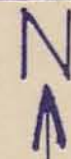
Profil A-B durch den Unterbaustollen.



Maßstab 1:1000.

QUARZBERGBAU KRIEGLACH

1:1000



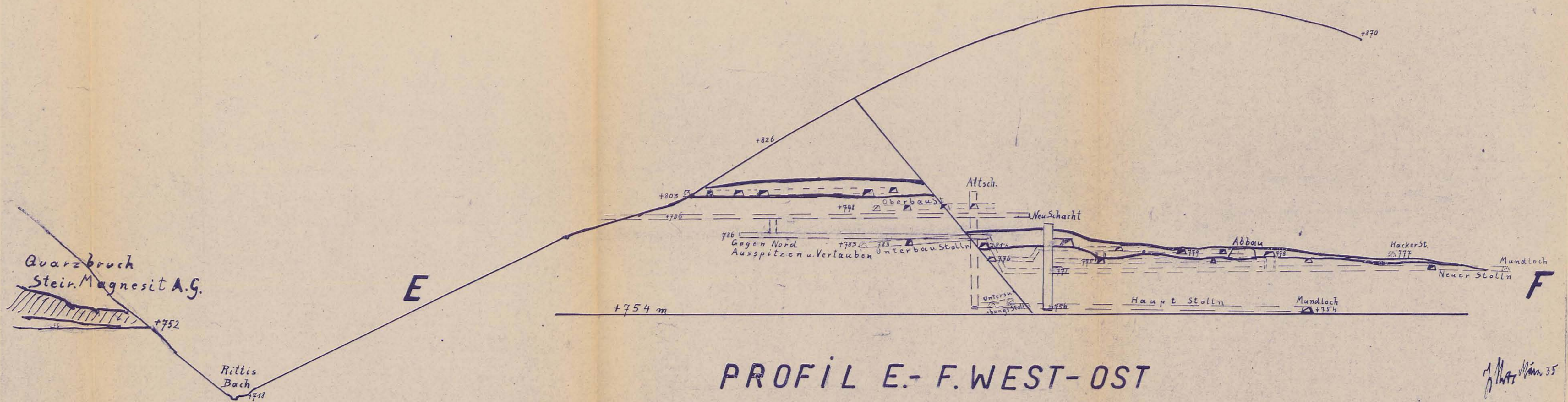
Quarzbruch
der
Steirischen
Magnesit A.G.

F
ö
r
d
e
r
b
a
h
n
G
r
a
b
e
n

Lufthaus
673
704
704
704
Koch
Dampf
Dreh
u. Presse
Seilbahn
Beladestation
Magazin
Seilbahn

Förderbahn von der Halde der Steirischen Magnesit AG






Bremsberg

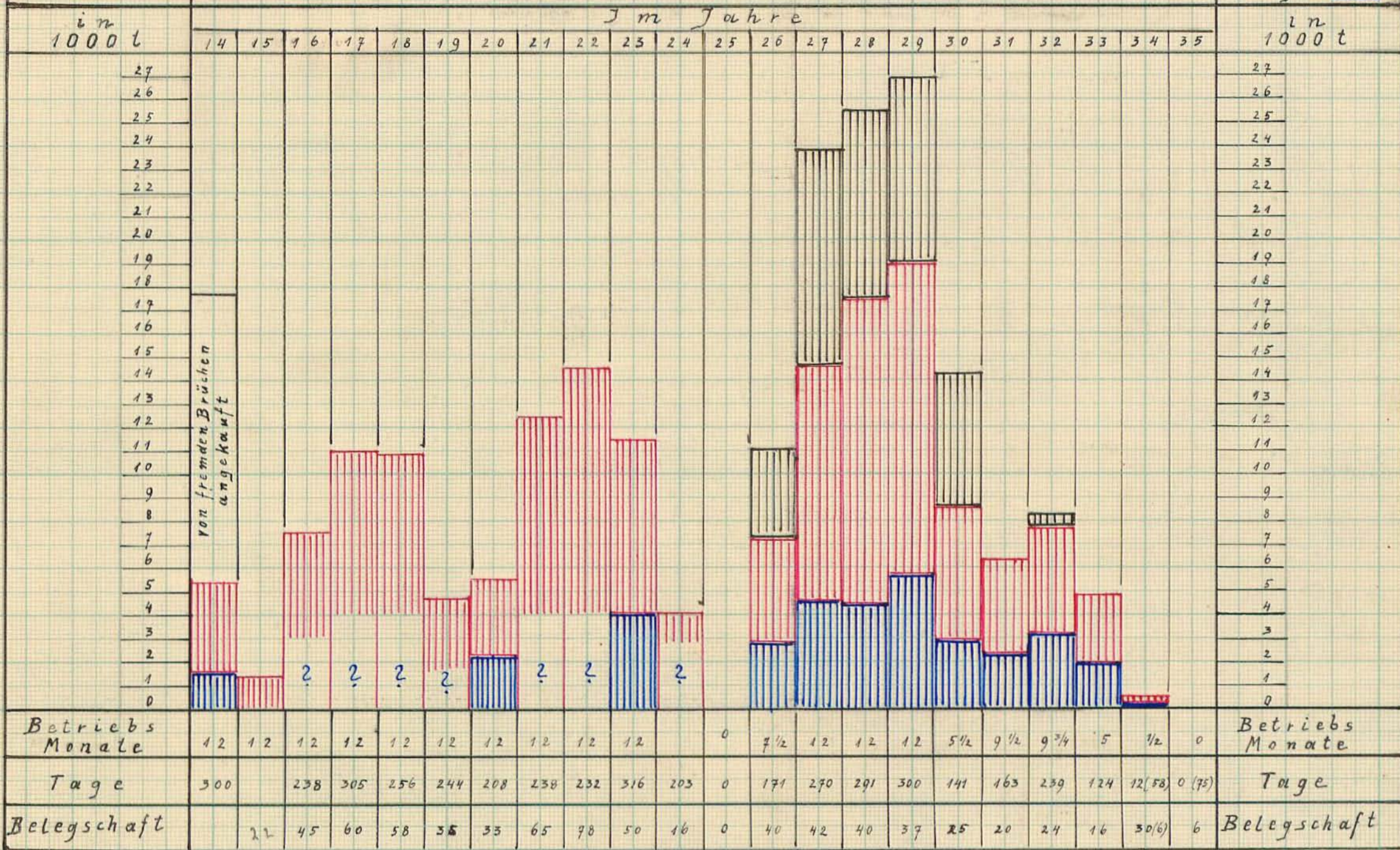


PROFIL E.-F. WEST-OST
1:1000

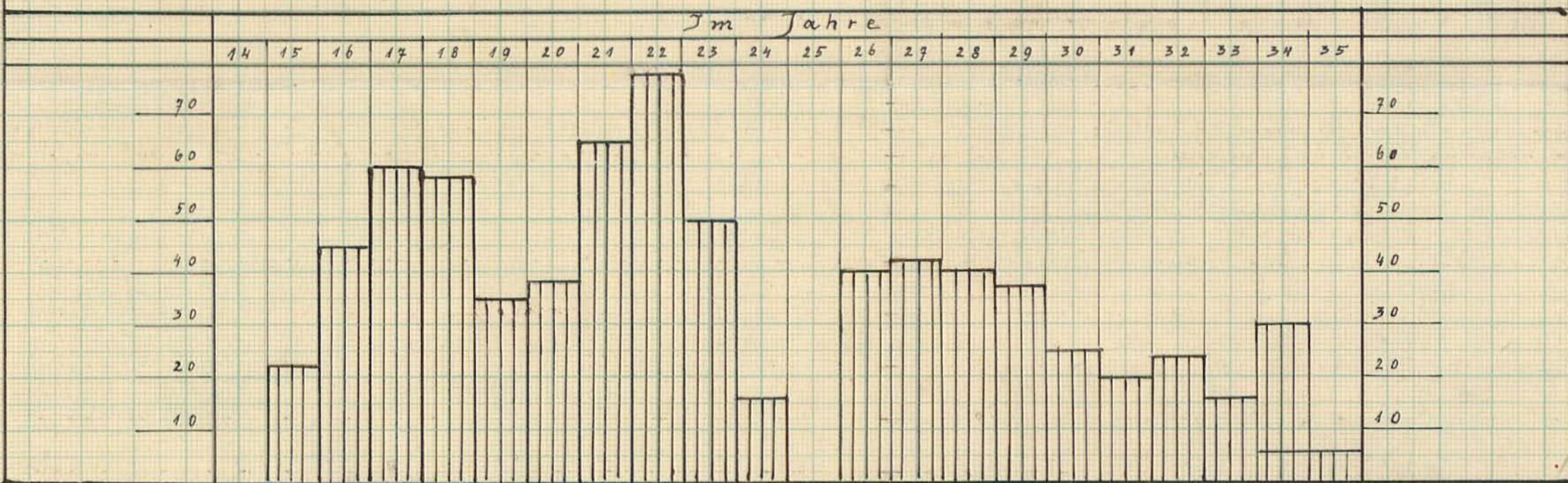
J. Matt Wien 35

Erzeugung

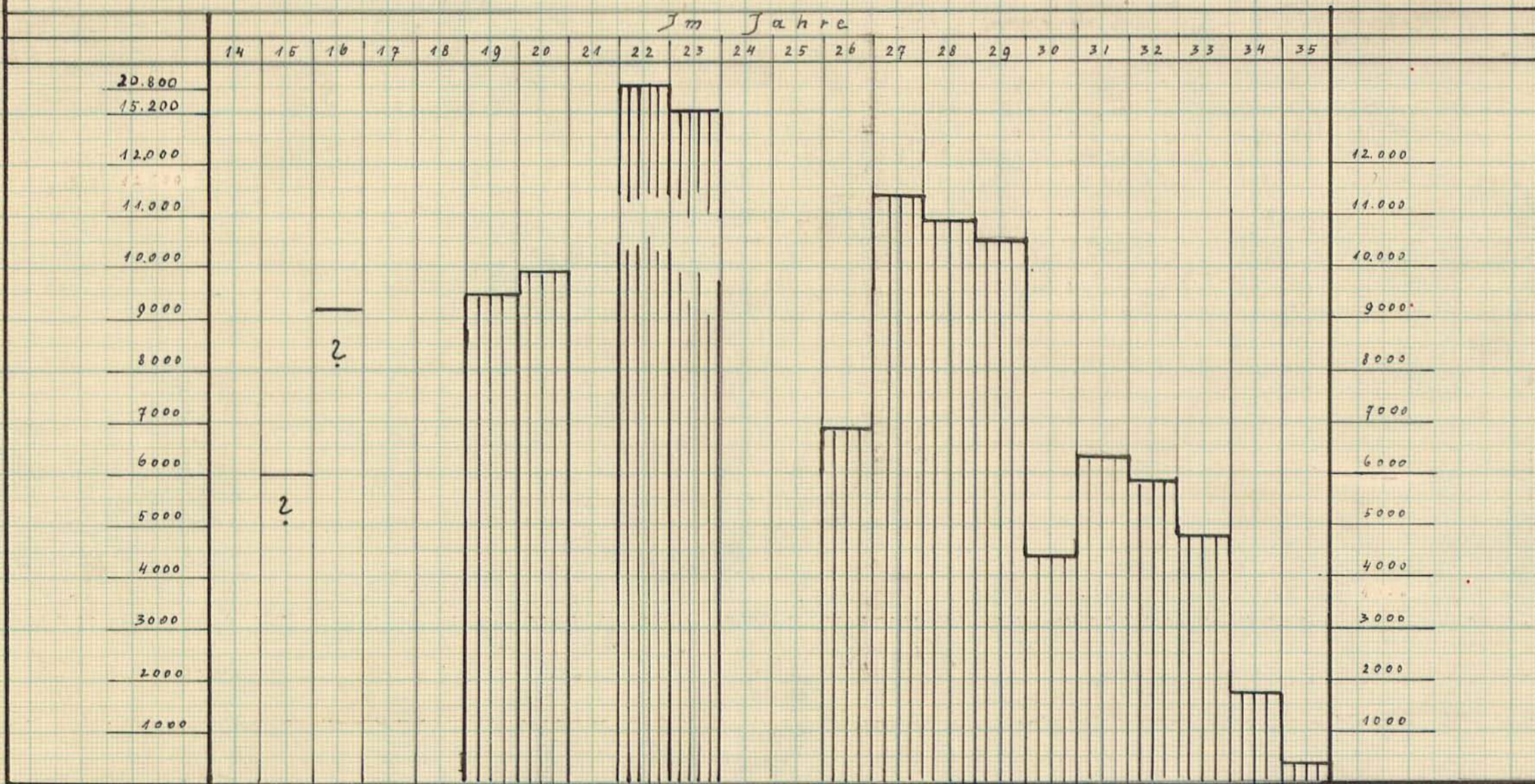
Halde 
 Hochofen 
 Zuschlag 
 Gruben 
 Ziegel 



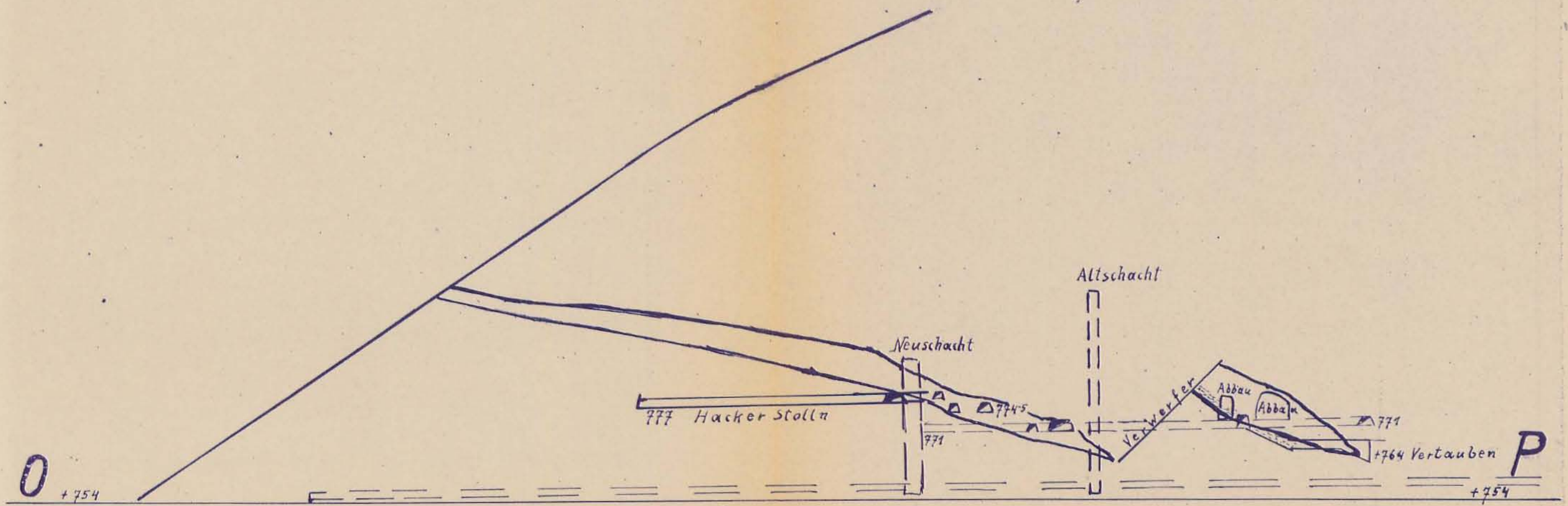
Mannschaftsstand



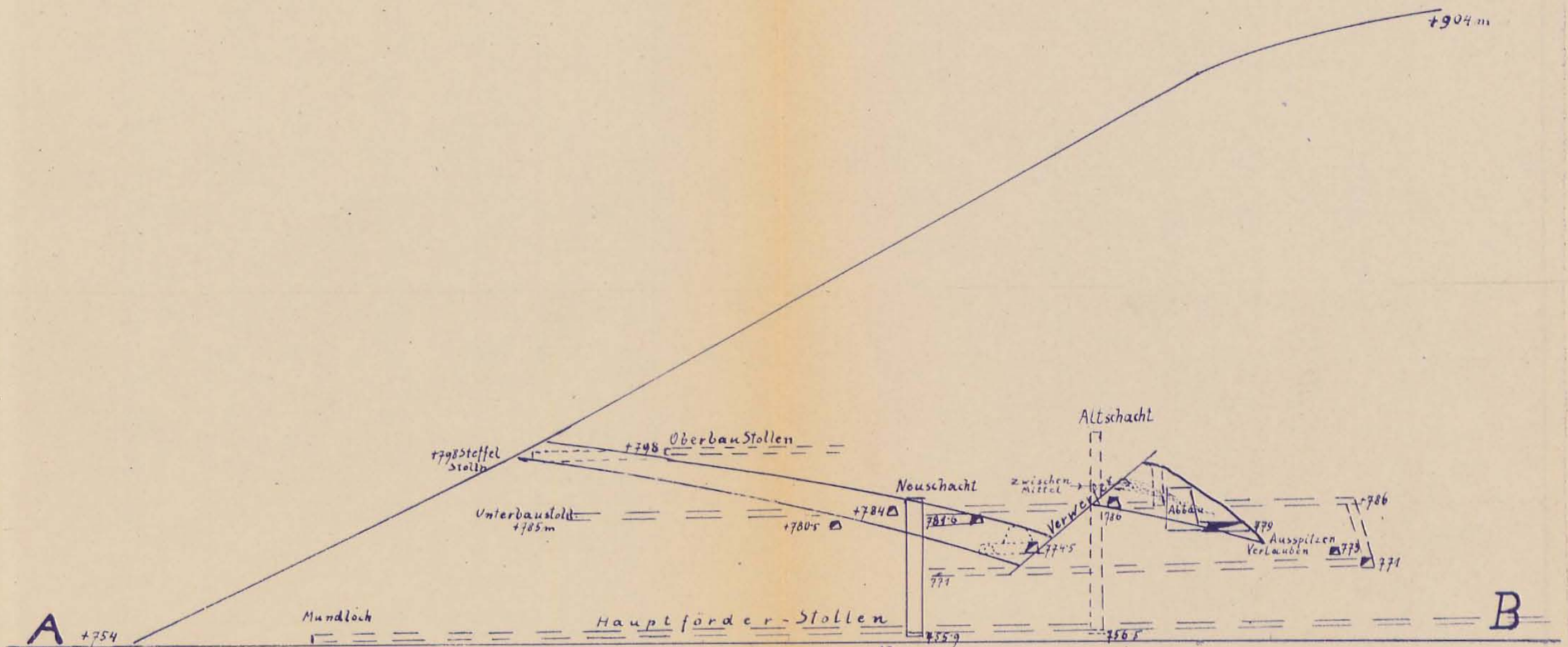
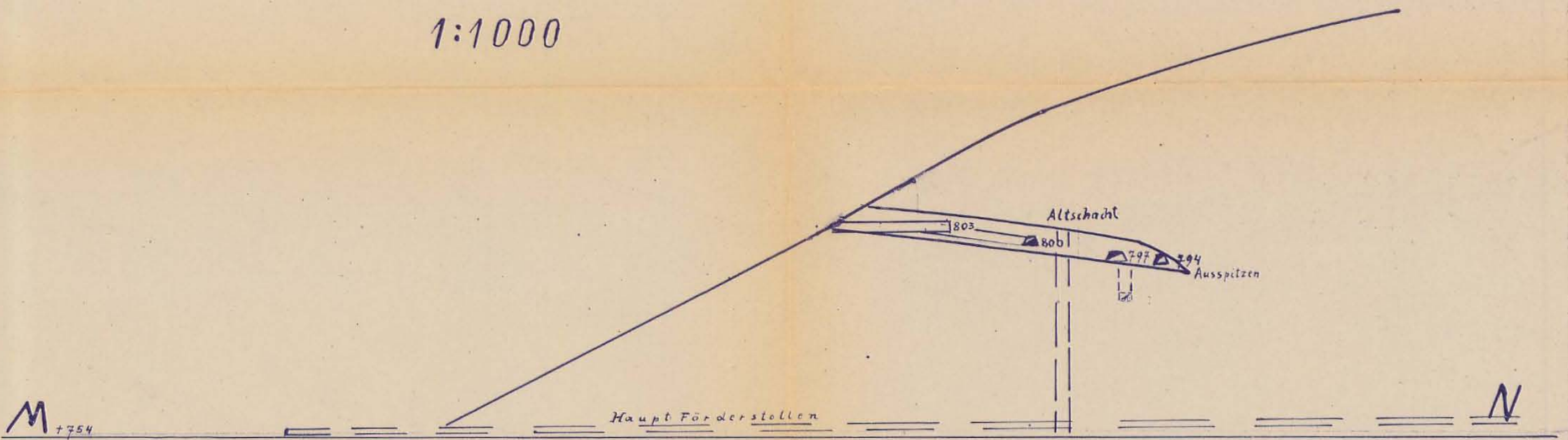
Verfahrenene Schichten



Im Auftrage
 H. Klingler, März 1935



1:1000



PROFIL A-B SÜD-NORD

J. W. ...